

Facetten der Interkulturellen Öffnung, 2. Nürnberger Integrationskonferenz
28. April 2012, südpunkt
13.00 – 15.00 Uhr: Parallele Themenworkshops

Workshop 4: "Soziale und kulturelle Vielfalt im Stadtteil nutzen"

Die Verhaltensweisen verschiedener Gruppen können sich gegenseitig im Alltag behindern und Menschen sich dadurch eingeengt, bewertet, missverstanden fühlen. Wie kann eine gemeinsame Gestaltung des Stadtteils befördert werden?

Inputreferat von Meera Sivaloganathan

Frau Sivaloganathan wurde 1975 in Colombo (Sri Lanka) geboren. Studium der Anglistik und Indologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Abschluss in klassischem indischem Tanz (Bharathanatyam) in London, Schwerpunkt: Choreographie und Yoga. Weiterbildung zur Diversity und Empowerment-Trainerin (Schwerpunkt: Gendervielfalt), Dolmetscherin für Tamil, Sprach- und Kulturmittlerin. Tanz und Yogalehrerin. Seit 1996 in der Flüchtlingsarbeit und seit 2004 im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Düsseldorf.

In Stadtteilen gibt es immer Personen, die über die üblichen Angebote der Quartiersarbeit nicht erreicht werden und somit „sprachlos“ sind, wenn es um die gemeinsame Gestaltung des Stadtteils geht. Dies trifft auch auf einen Anteil an Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte zu. Einigen von ihnen sind zum Beispiel in Deutschland verbreitete Beteiligungsformen unklar oder fremd. Um diese Menschen für einen Dialog und für die Mitgestaltung zu gewinnen, müssen neue Kommunikationsformen gefunden werden. .

Frau Sivaloganathan skizziert in ihrem Beitrag anhand von Beispielen Diversity, Empowerment und Awareness als hilfreiche Bausteine für eine gemeinsame Gestaltung des Stadtteils.

Dies soll als Basis für die Diskussion mit Ihnen, den Teilnehmenden des Workshops dienen:
Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht, was war wirkungsvoll bei der Hebung der Ressourcen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für den Stadtteil?
Wie beeinflussen welche Verhaltensweisen diese Arbeit? Wir freuen uns auf einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.